



BISCHOFSZELLER Marktplatz **EXTRA**

Publikationsorgan und Mitteilungsblatt der Stadt Bischofszell und Umgebung



Ein Lehrstück

Stadtschreiber Michael Christen windet den Bischofszeller Lehrerinnen und Lehrern ein Kränzchen.

Einer besonderen Herausforderung hatten sich in den letzten Monaten die Schulen zu stellen. Nach dem Schliessungsentscheid musste innert wenigen Tagen in den Krisenmodus geschaltet werden. Der Fernunterricht musste aufgegleist, Unterrichtsstoff

zur Verfügung gestellt, Eltern und Schüler regelmässig informiert, zahlreiche Fragen beantwortet, Betreuungsangebote gewährleistet, die Wiedereröffnung vorbereitet und wohl noch vieles mehr organisiert werden. Man kann es nur erahnen.

Eine besondere Erfahrung

An Sie, liebe Lehrpersonen – stellvertretend für alle Involvierten der VSG – geht

mein Kränzchen, verbunden mit einem herzlichen Dank für den Einsatz. Das haben Sie toll gemacht. Sprichwörtlich ein Lehrstück. Und selbstverständlich geht ein gutes Stück Kranz auch an alle Eltern, die in der Krise zwangsläufig selber zu Lehrpersonen wurden. Auch das, ich durfte es selber erleben, eine besondere Erfahrung.

Michael Christen, Stadtschreiber

INFORMATIONEN

2

GEDANKEN LESEN
MARTIN HERZOG

2

MEINE FREUDE

3

POSTKARTE

4

Es gibt sie noch, die guten Nachrichten

Im Februar sorgten gleich zwei Bischofszeller Bauunternehmen für Schlagzeilen. Eine heimtückische Krankheit zwang Bruno Jung zur Geschäftsaufgabe und beinahe gleichzeitig kündigte Marty Bau allen 50 Mitarbeitenden. Drei Monate später ist die Welt eine andere.

Per 1. Juni 2020 übernimmt Carlos Ribeiro das Bischofszeller Traditionsunternehmen Bruno Jung GmbH. Der 41-jährige Polier wagt damit den Schritt in die Selbständigkeit, nachdem er viele Jahre bei einem grossen Bauunternehmen im Oberthurgau angestellt war. Der Ermatinger bringt 18 Jahre Berufserfahrung mit.

Den Richtigen gefunden

Eine heimtückische Krankheit zwang Bruno Jung (+) zur Geschäftsaufgabe. Nach seinem Tod Anfang März suchte seine Familie eine Nachfolgelösung. Mit verschiedenen Interessenten wurden Gespräche geführt. «Mit Carlos Ribeiro haben wir den Richtigen gefunden», freut sich Manuela Jung, die Tochter des verstor-

benen Firmenpatrons. Ribeiro sei fachlich hervorragend qualifiziert und bringe als Berufsmann die notwendigen Führungsqualitäten mit.

Mit Qualität und Ehrlichkeit

Carlos Ribeiro wird weiterführen, was Bruno Jung gemeinsam mit seiner Frau Ursula und den Mitarbeitenden in 25 Jahren aufgebaut hat. Auch der Firmenname soll vorerst beibehalten werden. «Qualität und Ehrlichkeit stehen für mich im Umgang mit unseren Kundinnen und Kunden aus der Region Bischofszell im Vordergrund», sagt Carlos Ribeiro. Gemeinsam mit vier Mitarbeitenden will der neue Inhaber die Geschicke der Firma leiten und sich neuen Aufträgen annehmen. Das Bauunternehmen ist auf Neu- und Umbauten spezialisiert und geniesst in der Region einen ausgezeichneten Ruf.

Bischofszeller Unternehmer übernimmt Marty-Mitarbeitende

Gemeinsam mit einem Geschäftspartner hat der Bischofszeller Immobilien-Unternehmer Muamar Aljovic im März die Mitarbeitenden der Marty Bauunternehmung AG übernommen. Die Firma befindet sich in Liquidation. Muamer Aljovic möchte den Hauptsitz seiner Firma Duo Bau AG von St. Gallen nach Bischofszell verlegen. Das Unternehmen beschäftigt aktuell rund 50 Mitarbeitende.

Thomas Weingart, Stadtpräsident



Carlos Ribeiro (3.v.l.) übernimmt per 1. Juni das Bauunternehmen Jung.



Gedanken lesen



Martin Herzog

Es ist noch nicht wie vorher

Endlich sind sie wieder da! Es war eine lange Zeit ohne sie! Komisch. Anders. Trotzdem waren sie ja nicht ganz weg. Wir haben uns täglich über den Bildschirm unterhalten. Aufgaben besprochen, Erklärungen abgegeben, Befinden ausgetauscht. Aber eben: Anders...

Nun sind sie endlich wieder da! Klare Auflagen und Massnahmen müssen eingehalten werden. Sie kommen von zu Hause. Zuerst allein, dann bilden sich Grüppchen – kleinere und grössere.

Hier gelten aber klare Regeln, welche wenn und wie immer eingefordert und eingehalten werden sollen: Abstand halten, keine Berührungen, keine üblichen Begrüssungsrituale, möglichst wenige Gegenstände gemeinsam verwenden oder nur anfassen... und immer wieder und möglichst oft: Hände waschen!

Alle wissen es und versuchen sich so gut wie möglich daran zu halten. Alle möchten sorgsam miteinander umgehen. Jedoch klappt das nicht immer und überall. Man gibt sich Mühe und weiss trotzdem: Es ist noch nicht wie vorher. Wir treffen uns zwar wieder, wir sehen uns, sprechen miteinander, aber es ist noch nicht so, wie es sein sollte. Aber genau, weil wir uns bestmöglich an die Massnahmen halten, haben wir die Hoffnung, dass es in unserer Schule bald wieder so sein wird, wie es vor dem 16. März war! Danke, dass ihr alle mit helft – auch auf dem Schulweg, in der Pause, in der Freizeit und zu Hause!



Meine Freude



Wohlfühlen hat viele Gesichter – auch in Corona-Zeiten

Darum mein riesiges Dankeschön für die vielen Sonderleistungen auf allen Ebenen. Priorität hat das für einander DASEIN, so auch in unserem kleinen Dörfli Halden. Das bunte Leben draussen muss warten... dabei erlebe ich eine fantastische Bildsprache – spannende Farbgedichte fliessen auf die Leinwand – macht Freude! So mögen Lust – Kraft – Mut und Übermut für uns alle starke Begleiter in eine andere Zukunft sein.

Ruth Rüegg

Senden Sie uns Ihre Freude an: stadt@bischofszell.ch



Wer heisst wie?

Folge 2

Seit der letzten Marktplatz-Ausgabe wissen wir: Keller, Müller, Karalic – das sind aktuell die häufigsten Bischofszeller Familiennamen. Doch wie ist das mit den Vornamen? Unsere Stadt verzeichnete im vergangenen Jahr 58 Neugeborene. Nur zwei tragen exakt denselben Vornamen: Liam. Zwei weitere Buben hören ebenso auf den gleichen Namen. Dieser wird jedoch unterschiedlich geschrieben: Jerome und Jérôme. Mehr als die Hälfte der Neugeborenen bekamen von ihren Eltern einen äusserst kurzen Namen mit auf den Lebensweg, beispielsweise Alea, Anis, Cem, Finn, Isa, Jan, Jana, Jaro, Joel, Jona, Lars, Lea, Lia, Liam, Lian, Loïc, Luca, Nael, Nico oder Seid.

Doch welche Vornamen erscheinen im Bischofszeller Einwohnerregister am häufigsten?

Bei den Frauen...

1. Maria (71)
2. Anna (37)
3. Ruth (35)

Bei den Männern...

1. Peter (55)
2. Thomas (52)
3. Hans (43)

Die meisten Einwohnerinnen und Einwohner sind mit ein oder zwei Vornamen eingetragen, einige mit drei. Auf eine Person sind fünf, auf eine weitere gar sechs Vornamen registriert. (tw.)

9220 Postkarten

Menschen, die uns täglich begegnen sind, fehlen plötzlich. Die Gespräche beim Einkaufen werden weniger. Regelmässige Kontakte sind spärlich. Doch das muss nicht sein. An dieser Stelle drucken wir neu eine originelle Bischofszeller Postkarte. Schneiden Sie diese aus und senden Sie sie mit lieben Grüßen und Wünschen an Freunde, Bekannte, Verwandte oder Menschen, die aus ihrem Alltag verschwunden sind. Grafiker Markus Mattle hat diese originellen Postkarten einst geschaffen. Ein Stück Welt, ein Stück Bischofszell und ein Stück Glück finden auf diese Weise den Weg zu Ihren Lieben.



Bitte frankieren





... Weinliebhaber, der gerne die Anbauregionen bereist

- Jahrgang:** 1947
- Wohnt:** Breitestrasse 11
- Merkmal:** Rennvelofahrer
- Lieblingsbeiz:** Caprese und Linde
- Lieblingsort:** Zusammenfluss, Sitzplatz zu Hause
- Lieblingsladen:** Dropa Drogerie
- Lieblingsverein:** FDP Ortspartei und Freitagsstamm
- Lieblingsanlass:** Rosenwoche, Stadtfest
- Wo anzutreffen:** Auf dem Rennvelo in Hemberg u. am Untersee
- Kennt den Anderen:** Ja, hat ihm schon Post gebracht. Hat seine Nummer für Falschanrufer.



doppelt
gemoppelt

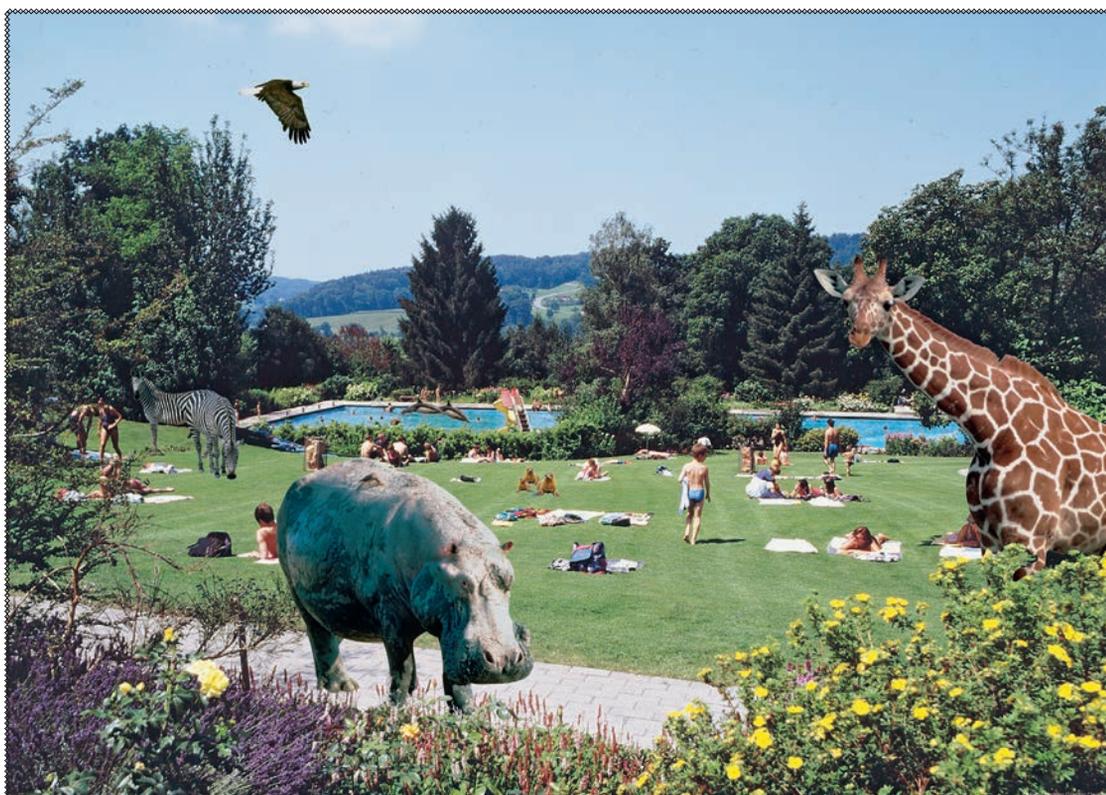
Matthias Keller
und
Matthias Keller

Wussten Sie, dass Matthias Keller nicht gleich Matthias Keller ist? So gibt es in Bischofszell mehrere Leute, die genau gleich heissen. Hier stellen wir Ihnen jede Woche zwei vor.



... sportbegeisterter Liverpool-Fan

- Jahrgang:** 1974
- Wohnt:** Rietwiesstrasse 14b
- Merkmale:** Laute Stimme, wird Thies oder Hool genannt
- Lieblingsbeiz:** Caprese, The Park Pub (neben Anfield Road)
- Lieblingsort:** In Liverpool und auf dem Tennisplatz Bischofszell
- Lieblingsladen:** Einmal im Jahr Mewis
- Lieblingsverein:** FC Liverpool
- Lieblingsanlass:** Stadtfest Bischofszell
- Wo anzutreffen:** In Restaurants, Tanzlokalen und im Fussballstadion
- Kennt den Anderen:** Ja, hat ihn schon ein paarmal getroffen.



IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadtverwaltung Bischofszell,
Rathaus, Marktgasse 11,
9220 Bischofszell

Feedback:
Bitte senden Sie Anregungen,
Feststellungen oder
Verbesserungsvorschläge
via Mail an
stadt@bischofszell.ch

Die nächste und letzte
Extra-Ausgabe
erscheint am 5. Juni 2020.